

Die Greuther putzten ihre Oldtimer heraus

KIRCHWEIH Zur Kerwa am Wochenende waren alte Traktoren und ein Bus die Attraktion.

VON UNSERER MITARBEITERIN SONJA WERNER

Greuth – Einen grandiosen Auftritt hatte der Hanomag-Traktor aus dem Jahr 1954 bei der Kirchweih in Greuth am Wochenende. Von allen Oldtimern der Ausstellung am Sonntag durfte er den Kerwasbaum einfahren. Geführt von einem hübschen Mädchen im Dirndl zog er die 21 Meter lange Fichte an ihren Bestimmungsort.

Dort nahmen sie die Männer der Kerwagemeinschaft in Empfang und stellten sie in einer gemeinsamen Kraftanstrengung unter dem Beifall des Publikums auf. Musikalisch unterstützt wurden sie dabei von der ortseigenen „Greuther Blos'n“.

Alle noch funktionsfähig

Dieser Ehre wegen war der Hanomag auch am Sonntag noch festlich geschmückt. Nicht weniger her machten aber die rund 20 anderen Gefährte, die von ihren Besitzern extra für die Ausstellung auf Hochglanz poliert worden waren. Zwei Motorräder, ein paar Autos und nicht zuletzt ein Bus, der auch schon 50 Jahre auf dem Buckel hat, vervollständigten den Traktor-



Der geschmückte Hanomag zog die Kirchweihfichte.

Foto: Sonja Werner

aufmarsch. Die gezeigten Fahrzeuge sind alle noch funktionsfähig. Sie dürfen aber inzwischen ihren Ruhestand genießen und werden von den Besitzern nur noch als Liebhaberei gepflegt.

Das unstete Wetter vom Wochenende meinte es immerhin noch ganz gut mit den Greu-

thern an ihrer Kerwa. Trotz diverser Regengüsse war es pünktlich zum Baumaufstellen trocken. Beim sonntäglichen Gottesdienst an der dem Heiligen Joseph geweihten kleinen Kapelle mussten zwar noch die Regenschirme herhalten, doch gleich danach lichtete sich der

Himmel. Weißwurstfrühschoppen und Kinderprogramm fanden genauso großen Anklang wie die abendlichen Musikdarbietungen von Samstag bis Montag. Die Organisatoren der Kerwagemeinschaft Greuth waren mit ihrer Kirchweih genauso zufrieden wie alle Gäste.